

Boregine

Blaue Süßlupine

Züchter/Züchtervertrieb:

Saatzucht Steinach

zugelassen seit: 2003

Eigenschaften:

Höchste Korn- und Eiweißerträge auf allen Standorten. Standfeste Sorte mit guter Platzfestigkeit, sowie weißblühend und großkörnig.

Sortentyp:

verzweigter Sortentyp

Standorteignung:

Leichte bis mittlere Böden: Sand, sandige Lehme, Lößlehme und pH-Werte von 5,0 bis 6,8.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Boregine zeichnet sich durch langjährig stabile hohe Ertragsleistungen aus. Der RP-Gehalt liegt im unterdurchschnittlichen Bereich. Die Standfestigkeit ist meist ausreichend. Schwachpunkte sind die zum Teil zögerliche Strohabreife und eine stärkere Neigung zum Hülsenplatzen. Die TKM ist vergleichsweise hoch.

Produktionstechnik:

- Fuchtfolge:** Anbaupause von mindestens 4 Jahren beachten. Günstige Vorfrüchte: Getreide, Gräser, Zuckerrüben.
- Impfung:** Alle Standorte mit Anbaupausen > 8 Jahre mit Bradyrhizobium lupini impfen (z.B. Radicin lupin).
- Düngung:** Grunddüngung des Bodens ist möglich. Keine N-Startdüngung, da sonst die Knöllchenbildung behindert wird.
- Bodenbearbeitung:** Ein feinkrümeliges und abgesetztes Saatbett.
- Aussaat:** Mitte März - Mitte April, ca. 80-90 keimfähige Körner/m²
- Aussaattiefe:** 2 - 4 cm; der Befall mit Blattrandkäfern ist nach dem Auflaufen zu kontrollieren.
- Ernte:** Bei 12-16 % Kornfeuchte und niedrige Trommeldrehzahl verwenden.

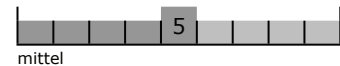
Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Blühbeginn:



Reife:

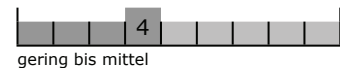


Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Lager:



Ertragseigenschaften:

Tausendkornmasse:



Kornertrag:



Rohproteinertrag:



Rohproteingehalt:

